

Zur Kenntnis der orientalischen *Dexia*-ähnlichen Arten.

(Dipt. Larvaevor.).

Von N. Baranoff, Zagreb.

Das Studium dieser interessanten Gruppe mit ihren schönen Arten konnte ich nur dank Zusendung von reichlichem Material aus verschiedenen Sammlungen unternehmen. Besonders bin ich den Leitern des Deutschen Entomologischen Institutes in Berlin-Dahlem, der Staatlichen Museen in Dresden, des Naturkundemuseums in Stettin und des Zoologischen Museums in Buitenzorg zu Dank verpflichtet.

Alle hier berücksichtigten Arten stellen eine einheitliche Gruppe dar; auch weisen die männlichen Terminalien keine wesentlichen Unterschiede auf. Die Elemente der äußeren Morphologie (besonders die Chaetotaxie) sind sehr variabel, was zuweilen die Artzugehörigkeit zu maskieren vermag.

Nur zwei europäische Arten, *Dexia rustica* Fabr. und *Dexia vacua* Fall., gehören zu diesem Komplex. Die australischen Arten, welche Malloch in Proc. Linn. Soc. of New South Wales, Vol. 40, p. 109—128, zitiert, sind alle aus anderen Verwandtschaftskreisen, dagegen könnten viele der aethiopischen Arten, welche Curran in Bull. Ent. Res., Vol. XVIII. p. 103 bis 106, bearbeitete, hierher gehören. Merkwürdigerweise kann ich in den mir zugänglichen Arbeiten Villeneuve's über die aethiopischen Fliegen, sogar in der wichtigen Arbeit in Ann. South. Afr. Mus., Vol. XV, p. 469—515, keine Daten über die Arten des *Dexia*-Komplexes finden.

Diagnose des *Dexia*-Komplexes.

Langbeinige, immer bunt gefärbte Fliegen, mit länglichem Körper und langen Flügeln. Fühlerborste lang gefiedert. Abdominalsternite länglich und schmal, von den Tergitenrändern bedeckt. Gesichtskiel hoch und schmal. Stirn des ♂ schmal, ohne Reklinate. Das ♂ ohne, das ♀ mit 2 proklinaten Orbitalborsten. Wangen und Backen breit. Vibrissen stehen etwas oberhalb des Mundrandes. Facialien nackt oder nur mit feinen Börstchen im

unteren Teil, niemals mit echten aufsteigenden Borsten. Epistoma hoch, aber nicht besonders schmal. Rüssel kurz und dick oder etwas verlängert. Zahl der Akrostichalborsten stets unvollständig. Drei postsuturale Dorsozentralborsten. Präsuturale Intraalarborste immer fehlend. 2 oder 3 Sternopleuralborsten. Propleuren nackt. Lateral- und Präbasalborsten des Schildchens fehlend; Apikalborsten lang, gekreuzt. Abdominalbeborstung oft beim ♂ und ♀ verschieden. Letztes Tergit des ♂ stets mit Diskalborsten, wenigstens lateral. Klauen des ♂ lang. Hypopygium mit breiten Paraloben. Penis lang und dünn, von *Dexia*-Typus.

Die Gattungen.

1 (10) Präalarborste vorhanden.

2 (3) Medialader mit stumpfwinkliger Beugung.

Philippodexia TT.

3 (2) Medialader mit spitz- bis rechtwinkliger Beugung.

4 (5) 2 Sternopleuralborsten. **Calotheresia** TT.

5 (4) 3 Sternopleuralborsten.

6 (7) Abdomen ohne Diskalborsten. **Barydexia** TT.

7 (6) Abdomen mit Diskalborsten.

8 (9) Rüssel etwas länglich (wie z. B. bei *Myiocera* R. D.)

Eoptilodexia TT.

9 (8) Rüssel kurz (wie z. B. bei *Musca domestica* L.)

(Dexia rustica Fall.)

10 (1) Präalarborste fehlt.

11 (12) Nur 1 postsuturale Intraalarborste. . **Sumatrodexia** TT.

12 (11) Wenigstens 2 postsuturale Intraalarborsten.

13 (14) V.-Schenkel hinten vor der Basis mit einer sehr stark entwickelten Borste. **Eomyoceropsis** TT.

14 (13) V.-Schenkel ohne solche Borste.

15 (16) M.-Schenkel des ♂ vorn mit starker Borste.

Eomyocera TT.

16 (15) M.-Schenkel des ♂ vorn ohne Borste.

(Dexia vacua Fall.)

Die Arten.

1. **Philippodexia longipes** Townsend, Philipp. Jour. Sc. 29, p. 533—535 (1926). (Originalfundort: Luzon, Mount Maquiling). Midden O.-Borneo, IX. 1925 (H. C. Siebers). Formosa (H. Sauter).

2. **Philippodexia sumatrensis** Townsend, Supp. Ent. XIV., p. 30 (1926). (Originalfundort: Sumatra, Muara Sako).

1 (2) 2 Sternopleuralborsten. **longipes** TT.

2 (1) 3 Sternopleuralborsten. **sumatrensis** TT.

3. **Calotheresia sumatrensis** Townsend, Suppl. Ent. XIV., p. 29, 38—39 (1925). (Originalfundort: Sumatra, Fort de Kock und Gunung Singgalang). Midden O.-Borneo, 19. IX. 1925 (H. C. Siebers). Sumatra, Soekaranda (Dohrn).

4. **Calotheresia formosensis** Townsend, Ent. Mitt. XVI., p. 284 (1927). (Originalfundort: Formosa). Zahlreiche Exemplare aus Formosa. Diese Art ist wahrscheinlich nur eine Lokalform von *sumatrensis* TT.

5. **Calotheresia bivittata** Townsend, Philipp. Journ. Sc., 34, p. 380 (1927). (Originalfundort: Surigao, Mindanao).

6. **Calotheresia orientalis** n. sp. ♂. Tomboegoe.

Diese Form ist von den Townsend'schen *Calotheresia*-Arten ziemlich verschieden und stelle sie daher in eine besondere Untergattung: *Calotheresiopsis* n. subgen., welche im männlichen Geschlecht folgende Merkmale besitzt: Medialader mit spitzwinkliger Beugung und sehr kurzem Aderanhang. Nur präskutellare Akrostichalborsten. 2 postsuturale Intraalarborsten. Präalarborste vorhanden. Schildchen mit deutlichen Diskalborsten. Abdomen ohne echte Diskalborsten, nur auf dem 3. und 4. Tergit einige stärkere Borsten vor den Randborsten. 5. Tergit mit zahlreichen Diskalborsten.

Die Art *orientalis* ist heller gefärbt als die echten Calotheresien. Thorax hellgoldgelb tomentiert, Striemung wie bei *sumatrensis*. Beine gelblichrot, Schienen dunkler, Tarsen schwarz. Abdomen gelblichrot, mit kaum bemerkbaren, schmalen, goldig tomentierten Basalbinden. Dunkelbraune Apikalbinden schmal. Längsmittelstrieme schmal, unvollständig, auf dem 4. Tergit kaum sichtbar, auf dem 5. fehlend. 5. Tergit ist gelblichrot, gegen die Spitze zu dunkler. Flügel gefärbt wie bei *sumatrensis*, jedoch weniger ausgeprägt. Körperlänge 14,5 mm, Flügellänge 12 mm. Typus in meiner Sammlung.

1 (2) Thorax mit 2 schwarzen Längsstriemen.

bivittata TT.

2 (1) Thorax mit 4 schwarzen Längsstriemen.

3 (6) Abdomen mit echten Diskalborsten.

- 4 (5) Größere und dünklere Art. . . **formosensis** TT.
 5 (4) Kleinere und hellere Art. . . . **sumatreensis** TT.
 6 (3) Abdomen ohne echten Diskalborsten.

orientalis n. sp.

7. **Barydexia bivittata** Townsend, Philipp. Journ. Sc., 34, p 379—380 (1927). (Originalfundort: Luzon), C. Soemba (Dammerman).

8. **Eoptilodexia longipes** Townsend, Philipp. Journ. Sc., 29, p. 535—537 (1926). (Originalfundort: Luzon).

9. **Sumatrodexia brevirostris** Townsend, Suppl. Ent. XIV., p. 26—27 (1926). (Originalfundort: Sumatra, Fort de Kock). Wai Lima Z. Sumatra, Lamprongs XI. XII. 1921 (Karny). Midden O.-Borneo 26. IX. 1925 (H. C. Siebers). Diese Art ist wahrscheinlich identisch mit *festiva* van der Wulp, Dipt. Sum. Exp. p. 41 (1881).

10. **Sumatrodexia vittata** n. sp. ♂. Java, Surabaja. Differenzierte Diskalborsten des Skutellums fehlen. 2 präsuturale Akrostichalborsten. Mittlere Abdominalsegmente mit Diskalborsten. Schmales Abdomen mit gleich breiter Längsmittelstrieme, welche sich nur auf dem letzten Segment verschmäler. An den Seiten der Segmente 2—4 je ein dreieckiger Fleck als Rest der Apikalbinden. Körperlänge 15·5 mm, Flügellänge 13 mm. Typus in meiner Sammlung.

11. **Sumatrodexia incisuralis** n. sp. ♂ Szetschwan, Tat-sienlu. (Exp. Stötzder). Sehr ähnlich *vittata* n. sp., unterscheidet sich aber von dieser durch die Sternopleuralborsten 2:1, die Beugung der Medialader mit kurzem Anhang und die Längsmittelstrieme, welche sich gegen die Apikalränder der Segmente 2—4 verbreitert. Körperlänge 15 mm, Flügellänge 13 mm. Typus im Museum in Dresden.

12. **Sumatrodexia montana** n. sp ♂♂. Java, Tjibodas 1400 M. XII, 1927. Schmale Art. Schildchen mit Diskalborsten. Abdominalsegmente 3—5 mit Diskalborsten. Eine Supraalarborste, zuweilen hinter ihr noch eine, aber viel schwächere. Abdomen dünkl. als bei den übrigen Arten. Längsmittelstrieme breit; schwarze Apikalbinden deutlich. 4. und 5. Tergit schräg von hinten gesehen fast ganz und gelblichgrau tomentiert. Toment auf dem Thorax mehr grau als bei den anderen Arten. 2 Sterno-

216 N. Baranoff: Zur Kenntnis der orientalischen *Dexia*-ähnlichen Arten.

pleuralborsten. Körperlänge 12—15 mm, Flügellänge 11—14 mm
Cotypen in der Sammlung des zoolog. Museums in Buitenzorg
und in meiner Sammlung.

- 1 (2) Abdomen ohne Diskalborsten auf den mittleren Segmenten. **brevirostris** TT.
- 2 (1) Mit Diskalborsten.
- 3 (4) Schildchen mit Diskalborsten. Abdomen mit schwarzen Apikalbinden. **montana** n. sp.
- 4 (3) Schildchen ohne Diskalborsten. Abdomen ohne schwarze Apikalbinden.
- 5 (6) Längsmittelstrieme des Abdomens gleich breit verlaufend. 2 Sternopleuralborsten. . . **vittata** n. sp.
- 6 (5) Längsmittelstrieme nicht so, sondern sich gegen die Hinterränder der Segmente verbreiternd. 3 Sternopleuralborsten. **incisuralis** n. sp.

13. **Eomyoceropsis longipennis** Townsend, Suppl. Ent. XIV., p. 29, 39 (1926). (Originalfundort: Java, Sumatra). Tjibodas, Java. (Liefting, Karny).

14. **Eomyocera carinata** Townsend, Philipp. Journ. Sc., 29, p. 537—538 (1926). (Originalfundort: Penang Island). Swatow, Kuang-tung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Barano(v)ff N.

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der orientalischen Dexia-ähnlichen Arten
\(Dipt. Larvaevor.\). 212-216](#)